

# NEWSLETTER

## Planen für die Zukunft – intelligent mit Geld umgehen – aber wie?

Auf was muss ich in meinen Finanzen achten, was macht Sinn, was nicht? Was ist eine intelligente Finanzplanung und was ändert sich nach dem Studium?

Mathilda Hansen, Partner Swiss Independance AG

Ja die verrückte Studienzzeit – arbeiten, studieren, lernen, Prüfungen und das noch am Wochenende und in den Ferien – anstrengend ist diese Zeit gewiss! Doch die Mühe wird auch Früchte tragen – eine ertragsreiche Zukunft steht bevor.

### Auf was muss jetzt schon achten?

Um gewisse Themen kommen wir alle nicht herum. Wir alle machen uns Gedanken, wie wir über die Runden kommen, wie hoch unsere Lebenshaltungskosten sind, was wir für Pläne im Leben haben, was wir erreichen wollen. Dafür ist die Aufstellung eines Budgets enorm wichtig, damit ich weiss, wieviel Steuern ich rückstellen muss und wie ich intelligent für meine Ziele im Leben sparen kann.

### Wie sieht es mit der Pensionskasse aus?

Grundsätzlich soll bei jeder Arbeitstätigkeit die Pensionskassenleistungen überprüft werden. Je nach Pensionskassenplan kann die IV-Leistung marginal sein. Gerade bei reduzierter Arbeit (z.B. während des Studiums), kann eine grosse Lücke in den Versicherungsleistungen entstehen, die man für diese Zeit mit privaten Versicherungen schliessen sollte.

### Und die weiteren Versicherungen?

Jeden Herbst bricht der «Krankenkassen-Krieg» aus. Da wird geworben und vermarktet und keiner blickt mehr durch. Bei einem Wechsel soll gut

überlegt werden, wohin man wechselt. Die Grundversicherung kann immer gewechselt werden, das ist kein Problem. Schwieriger wird es bei den Zusatzversicherungen, da diese von einer Gesundheitsprüfung abhängig sind. Die günstigsten Zusatzversicherungen sind nicht zwingend die besten. Da lohnt sich ein Leistungsvergleich definitiv!

### Was ist der Inhalt der kommenden Workshops?

Swiss Independance AG ist spezialisiert auf die Finanzplanung von Akademikern. Ab Juni bieten wir für die HWZ Workshops an. Das «Karriere und Finanzplanungseminar» verbindet zwei Themen miteinander. Die erste Stunde dreht sich um Lebensläufe, Interviewfragen und Selbstmarketing. In der zweiten Stunde werden wir die wichtigsten Aspekte der Finanzplanung beleuchten wie Versicherungen, 3a/3b Vorsorge und andere Themen, die jetzt beachtet werden sollten. In kleinen Gruppen kann optimal diskutiert werden und jeder einzelne kann seinen Profit daraus ziehen. Die Seminare sind kostenlos und finden in Zürich Seefeld statt.

### Wie melde ich mich an?

Die Anmeldungen werden ab Mai per E-Mail verschickt. Wir freuen uns sehr auf neue spannende Workshops!

## Editorial

### Lieber Alumnus, liebe Alumna

*Echt clever vernetzt. Das sind wir alle, die zur alumni HWZ gehören. Deshalb heisst auch unser neuer Slogan so. Echt clever vernetzt funktioniert als Ganzes, aber auch in seinen Einzelteilen:*

*Echt – weil uns auszeichnet, dass wir uns selbst und anderen gegenüber anspruchsvoll sind. Ein HWZler leistet viel und verliert doch nicht die Bodenhaftung.*

*Clever – weil an der HWZ seit Jahrzehnten intelligente und dynamische Macher ihren Abschluss schaffen. Sie bringen die Doppelbelastung von Beruf und Ausbildung unter einen Hut.*

*Vernetzt – weil in unserem Netzwerk die Leistungsfähigkeit des Einzelnen durch die anderen multipliziert wird. In der alumni HWZ werden Talente geteilt.*

*Aber zu einem anderen Thema. Es ist Frühling, es ist Mai. Der amerikanische Dichter Henry Wadsworth Longfellow hat einmal gesagt, der Mai sei «Jugend, Liebe, Gesang und all das, was schön ist im Leben.»*

*In diesem Sinne, geniess es!*

*Renata.*

## Vorstellung

### Rafael Rudnik



*Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufslehre als kaufmännischer Bankangestellter und anschliessender mehrjähriger Tätigkeit als Junior Investment Consultant, habe ich mich im September 2008 entschlossen mit dem betriebswirtschaftlichen Studium an der HWZ zu beginnen. Zur Zeit arbeite ich mich durch den Stoff des 4. Semesters, was mir nicht so schwer fällt, da der Major «Banking and Finance» schon seit Beginn des Studiums in mir das grösste Interesse geweckt hat.*

*Als Ausgleich zum Studium und der Arbeit trainiere ich Aikido oder jage hinter einer Glasscheibe einem Squashball nach. In den Semesterferien nutze ich jeweils die Zeit um weitere interessante Orte auf dieser Welt zu entdecken.*

*Mich begeistert der Kontakt mit Menschen im beruflichen sowie auch im privaten Umfeld jeden Tag neu. Als Vorstand der alumni HWZ, will ich das Netzwerk der alumni weiter stärken, um den Kontakt mit meinen Kommilitonen und Kommilitoninnen auch nach dem Studium aufrecht erhalten zu können.*

## Veranstaltungen

Wir können bereits jetzt wiederum auf einen Frühling/Sommer mit vielen Veranstaltungen (zurück)blicken.

Am 29. April fand die Generalversammlung der alumni HWZ im Restaurant Waid in Zürich statt. Die Generalversammlung stand unter dem Stern des Vollblutretorikers Matthias Phöm welcher aller Teilnehmer während einer Stunde mit seinem packenden Referat fesselte. Ein detaillierter Bericht der Generalversammlung wird in der nächsten Ausgabe des Newsletter erscheinen.

Ebenfalls am 29. April fanden wiederum die sehr beliebten Master-Talks statt. Dieser Anlass wurde

mit Herrn Rolf Schmid, CEO der Mammot Sports Group AG durchgeführt. Auch hier waren die Teilnehmer vom Referat begeistert.

Die nächsten wichtigen Veranstaltungen im Frühling/Sommer sind, wie schon auf der ersten Seite erwähnt, sicherlich die Seminare mit unserem neuen Partner Swiss Independance AG. Die Einladungen zu diesen Referaten werden im Laufe des Mai versendet.

[www.fh-hwz.ch/alumni](http://www.fh-hwz.ch/alumni)  
› *Veranstaltungen*

## Veranstaltungskalender

Datum	Anlass
Di 08.06.10	Benefit Seminar Die Anmeldung zu diesem Seminar wird in Kürze auf dem üblichen Weg erfolgen.
Do 30.09.10	Jubiläumsanlass der IBH Genauere Angaben findest du in diesem Newsletter auf der Seite 2 und zu gegebener Zeit auch auf unserer Homepage.

## Impressum

**Redaktion:** alumni HWZ, Reto Wertstein  
alumni@fh-hwz.ch, www.alumni-hwz.ch  
**Gestaltung:** unterart. Stefan Lieberherr  
**Auflage:** 2700 Stück

**alumni HWZ** «Mitglied FH SCHWEIZ, Dachverband Absolventinnen und Absolventen Fachhochschulen»

## Das Geheimnis des Erfolgs

Alexia Bröniger

Empirische Belege zeigen: HWZ Absolventen und Absolventinnen haben im Schnitt die höchsten Einkommen aller Abgänger einer Hochschule in der Schweiz. Klar ist: Sie haben eine überdurchschnittliche Leistungsorientierung, sind kritischer als der Durchschnittsschweizer und sie erreichen ihre Ziele. Es ist eine Tatsache: HWZ Absolventinnen und Absolventen sind erfolgreich!

Doch was ist deren Rezept? Was ist es, das diese Leute ihre Potentiale ausschöpfen und handlungsorientiert und entschieden gen Erfolg marschieren lässt. Was ist deren Geheimnis?

Dieser Frage gehen wir nach und zwar am Jubiläumsanlass der IBH am 30. September im Auditorium der HWZ.

Sechs erfolgreiche alumni und alumnae lassen sich in die Karten schauen, erzählen von ihren Rezepten und versprühen etwas von ihrem feu sacré für den Erfolg. In einer anschließenden Podiumsdiskussion sollen Gemeinsamkeiten und Dissonanzen durchaus provokativ, aber auch echt reflektiert werden um eine Antwort auf die Frage nach dem Erfolgsgeheimnis heraus zu schälen. Bei einem anschliessenden Apéro reiche interessiert dann deine ganz individuelle Rezeptur.

## Generalsekretariat alumni HWZ

aus dem Vorstand der alumni HWZ



*Im Laufe des Jahres 2009 spürte der Vorstand der alumni HWZ dass die immer grösser werdende Angebotspalette sowie die verstärkte Nachfrage spezieller Bedürfnisse verschiedener umliegender Partner, sehr an den Kräften des Vorstandes zehrt. Gleichzeitig stellte der Vorstand fest, dass die Arbeitsteilung im Vorstand selber mit der Entwicklung zunehmend nicht mehr zeitgemäss ist.*

*Aus diesem Grunde entschied sich der Vorstand im Laufe des Jahres 2009 die bestehende Sekretariatsstelle durch Schaffung eines Generalsekretariats zu verstärken. So wird der Vorstand entlastet und die zunehmende administrative Arbeit kann zentral bewältigt werden.*

*Für die Stelle des Generalsekretariats konnte Reto Wettstein gewonnen werden. Reto Wettstein übernahm die Stelle per 1. Januar 2010. Im Laufe des ersten Quartals wurden bereits alle Tätigkeiten von Christina Hug, sowie weiterer Vorstandsmitglieder an das Generalsekretariat übertragen.*

*Gerne möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei Christina Hug für die sensationelle Zusammenarbeit und insbesondere die Unterstützung in allen Bereichen der Alumni-Arbeit herzlich bedanken.*

## HWZ und alumni HWZ nun vereint auf XING!

Raimondo Costa



Seit April treten die HWZ und die alumni HWZ gemeinsam auf in der XING-Gruppe HWZ / Alumni. Bereits über 200 von Euch sind schon Mitglieder dieser Gruppe und wir würden uns freuen, wenn schon bald weitere von Euch dazu stossen. Wir möchten Euch in Zukunft auch über diese XING-Gruppe auf dem aktuellsten Stand halten und Euch über Ausbildungsmöglichkeiten an der

HWZ, aktuelle Events und News der HWZ und den Alumni informieren.

Für Fragen und Anregungen rund um die XING-Gruppe stehen Euch Marc Stutz und Raimondo Costa gerne zur Verfügung.

Bis bald auf XING!

## Rhetorik Club Zürich: Jetzt neu an der HWZ

Jedermann und jederfrau muss immer wieder präsentieren. Die Präsentation soll knackig und frisch rüberkommen. Dies gelingt nur durch ständige Übung. Ganz nach dem Motto: «Übung macht den Meister». Und genau an diesem Punkt knüpft der Rhetorik Club Zürich an.

Thomas Skipwith, Gründungspräsident Toastmasters



Denn der Name des Rhetorik Club Zürich ist Programm: An jedem Treffen üben sich die Mitglieder und Gäste im freien Reden. Dabei werden verschiedene Disziplinen geübt: vorbereitete Rede, Stegreifrede, Bewertung (konstruktives Feedback) und Moderation einer Sitzung.

Neuerdings trifft sich der Rhetorik Club Zürich an der HWZ in Zürich (Lagerstrasse 5, F411). Die HWZ ist «location sponsor». Denn sie sagt, sie will alle Studierenden und Alumni unterstützen noch besser zu werden. Damit sie einen weiteren Wettbewerbsvorteil gegenüber Studierenden von anderen Hochschulen haben. Und was gibt es da Besseres als den Rhetorik Club Zürich gleich in den eigenen Räumlichkeiten unterzubringen?

Mit der Mitgliedschaft im Rhetorik Club Zürich (Grundbeitrag für Neumitglieder 70 Franken, Jahresbeitrag 120 Franken) erhält jedes Mitglied zwei Handbücher mit zehn Rede- und Führungsprojekten. Diese Handbücher helfen die persönliche Rede- und Führungsfähigkeit zu verbessern. Gehaltene Reden werden individuell bewertet. Je nach Qualität der gehaltenen Reden und Rollen erhalten die Mitglieder Anerkennung: vom Competent Communicator Bronze, Silver und Gold, vom Competent Leader über den Advanced Leader Bronze und Silver zum Distinguished Toastmaster.

Es empfiehlt sich ein kostenloser Besuch. Rede-Begeisterte und solche, die ihre Präsentationstechnik verbes-

sern wollen, sind im Club herzlich willkommen (ab 18 Jahren). Aktuelle Termine und weitere Informationen unter [www.toastmasters.ch](http://www.toastmasters.ch).

Kontakt: Thomas Skipwith, Gründungspräsident, [rc\\_zuerich@toastmasters.ch](mailto:rc_zuerich@toastmasters.ch)